

Anlage A zur V/0506/2023

Kurzüberblick

Zur Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif erlässt die Stadt Münster im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/20071 die Allgemeine Vorschrift als Satzung. Die daraus resultierenden Mindereinnahmen der Verkehrsunternehmen werden vollumfänglich durch Ausgleichsleistungen von Bund und Ländern gedeckt. Die Satzung Allgemeine Vorschrift hat keine finanziellen Auswirkungen auf die Stadt Münster.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die o. g. Satzung Allgemeine Vorschrift garantiert die Anwendung des Deutschlandtickets als Höchsttarifes in Münster und ermöglicht den Verkehrsunternehmen die Antragstellung zur Deckung der Mindereinnahmen resultierend aus dem Deutschlandticket gegenüber der Stadt Münster als ÖPNV-Aufgabenträger.

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	<input checked="" type="checkbox"/>	vollständig pflichtig	<input type="checkbox"/>	überwiegend pflichtig	<input type="checkbox"/>	überwiegend freiwillig	<input type="checkbox"/>	vollständig freiwillig
---------------------------	-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	--------------------------	---------------------------

Gem. Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) 1370/20071 i. V. m. § 9 Abs. 1 Satz 5 RegG n. F. sowie Tarifbestimmungen Deutschlandticket vom 07.03.2023 und Richtlinien Zuwendungen Deutschlandticket ÖPNV NRW 2023